

## Presseinformation

Hamburg, 04.01.2018 | DLTB aktuell | mg

# Wer mit dem Teufel spielt ...

## Kreditkartenfirmen, die illegales Glücksspiel unterstützen, bleiben oft auf ihren Forderungen sitzen

„Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Glücksspielregulierung müssen an die Veränderungen im digitalen Zeitalter angepasst werden“, fordern Michael Heinrich und Torsten Meinberg, Federführer des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB).

Trotz Verbots boomen illegale Online-Glücksspiele in Deutschland und immer mehr Verbraucher verzocken ihr Geld beim illegalen Glücksspiel im Internet. Den Behörden fehlen geeignete Instrumente im Kampf gegen Onlinekasinos und Schwarzlotterien – oder die Mittel, die Verbote durchzusetzen. Glücksspielkonzerne betreiben ihre Angebote zwar auf deutschsprachigen Websites, haben ihren Sitz aber in Steueroasen wie Gibraltar, Malta, Isle of Man oder in der Karibik und entziehen sich so ihrem Zugriff.

Welch groteske Folgen dies hat, zeigt ein Bericht des Nachrichtenmagazins SPIEGEL (Nr. 1/2018 vom 30.12.2017, Alles auf die Kreditkarte, Onlinelink: <http://www.spiegel.de/spiegel/onlinekasinos-so-wehren-sich-spieler-a-1185546.html>) Banken und Kreditkartenfirmen, die trotz Verbots den Zahlungsverkehr für illegale Onlinekasinos abwickeln, bleiben nun selbst immer öfter auf ihren Forderungen sitzen, wenn Spieler, die im Internet ihr Geld verloren haben, danach das verbotene Geschäft für nichtig erklären und nicht zahlen.

Wie der SPIEGEL schreibt, verzichten Finanzinstitute vielfach darauf, ihre Forderungen gegenüber Spielern einzutreiben – wohl wissend, dass es verboten ist, Zahlungen für unerlaubtes Glücksspiel abzuwickeln.

Bereits die „Paradise Papers“ haben ein grelles Licht auf einige deutsche Banken geworfen, denen vorgeworfen wird, durch Geschäfte mit ausländischen Internet-Glücksspielanbietern gegen deutsches Glücksspielrecht verstoßen zu haben. Der DLTB fordert Politik und Regulierungsbehörden auf, diese jahrelange Praxis zu unterbinden:

„Illegales Online-Glücksspiel wird offenbar von verschiedenen Banken und Kreditkartenfirmen durch das Transferieren von Geldern unterstützt. Das ist nach dem deutschen Glücksspielstaatsvertrag eindeutig verboten. Ein solches Vorgehen muss unterbunden werden“, so Michael Heinrich, Federführer des DLTB.

Eine im Internet einsehbare gemeinsame „Whitelist“ der deutschen Glücksspielaufsichtsbehörden ermöglicht es Verbrauchern und Wirtschaftsteilnehmern (also auch Banken) zu erkennen, welche Glücksspiel-

**Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)**

Federführende Gesellschaft:  
LOTTO Hamburg GmbH

Geschäftsführung:  
Michael Heinrich  
Torsten Meinberg

Aufsichtsratsvorsitzender  
Dr. Andreas Reuß

Handelsregister:  
Hamburg Nr. HRB 16709  
UST-IdN DE 263266798

Überseering 4  
22297 Hamburg  
Postanschrift  
Postfach 60 19 60  
22219 Hamburg

Telefon +49 (0)40 6 32 05-103  
Telefax +49 (0)40 6 32 05-8705

dltb@lotto-hh.de  
www.lotto.de

Pressestelle:  
Madeleine Göhring  
Tel: +49 (0)40 632 05 241  
Fax: +49 (0)40 632 05-8241  
pressestelle@lotto-hh.de

## Presseinformation

Anbieter in Deutschland legal arbeiten. Anbieter, die hier nicht aufgeführt sind, haben keine Erlaubnis in Deutschland. Der Link zur Whitelist: [https://innen.hessen.de/sites/default/files/media/hmdis/white\\_list.pdf](https://innen.hessen.de/sites/default/files/media/hmdis/white_list.pdf)

Der zweite Glückspieländerungsstaatsvertrag, der zum 01.01.2018 in Kraft treten sollte, hatte das Thema „payment-blocking“ aufgegriffen. Zudem sollte durch die Gründung einer Anstalt in Nordrhein-Westfalen der Vollzug gegen die illegalen Online-Angebote gestärkt werden. Doch die Umsetzung der Gesetze, die diese wichtige Verbesserung festschreiben, waren am Widerstand Schleswig-Holsteins gescheitert. Somit gilt der bestehende Glücksspielstaatsvertrag unverändert weiter. Der DLTB appelliert daher an die Länder, die nötigen Änderungen am GlüStV zügig umzusetzen und den Vollzug gegen die illegalen Anbieter zu stärken.

„Der Kampf gegen illegale Glücksspielanbieter muss verstärkt werden“, fordern Michael Heinrich und Torsten Meinberg, Federführer des DLTB, und erläutern: „Wir sehen, wie wichtig es ist, dass die Ministerpräsidenten auf ihrer nächsten Konferenz im Februar 2018 endlich eine Lösung finden, mit der die geplanten Änderungen realisiert werden können, damit die Machenschaften illegaler Online-Glücksspielanbieter unterbunden werden können. Die Aufsichtsbehörden brauchen Klarheit im Rechtsrahmen, um konsequent gegen die illegalen Online-Casinos und Schwarzlotterien vorgehen zu können“.

Sie betonen: „Glücksspiel ist kein Produkt wie jedes andere, sondern ein besonderes Gut, weil es Gefahren wie Spielsucht, Geldwäsche und Begleitkriminalität mit sich bringt. Gerade deshalb ist es wichtig, dass der Staat Glücksspiel streng reglementiert.“

### **Über den DLTB:**

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter [www.lotto-hh.de/dltb](http://www.lotto-hh.de/dltb).

Offizielle Pressefotos der DLTB Federführer und Geschäftsführer von LOTTO Hamburg zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung stehen => [hier](#) zum Download bereit.

<https://www.lotto-hh.de/unternehmen/pressecenter/downloadcenter/downloadcenter.jsp>

### **Für Rückfragen:**

Madeleine Göhring  
Pressesprecherin  
Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)  
E-Mail: [pressestelle@lotto-hh.de](mailto:pressestelle@lotto-hh.de)  
Telefon: +49 (0)40 6 32 05 -241

# Presseinformation



Für nähere Informationen zu den Gewinnern in den einzelnen Bun-

desländern wenden Sie sich bitte gern an die Pressestellen der jeweiligen Landeslotteriegesellschaften:

## **Baden-Württemberg**

Mathias Yagmur  
+49 711 / 81 00 0 – 117  
[mathias.yagmur@lotto-bw.de](mailto:mathias.yagmur@lotto-bw.de)

## **Bayern**

Verena Ober  
+49 89 / 2 86 55 – 526  
[verena.ober@lotto-bayern.de](mailto:verena.ober@lotto-bayern.de)

## **Berlin**

Thomas Dumke  
+49 30 / 89 05 – 13 10  
[pressestelle@lotto-berlin.de](mailto:pressestelle@lotto-berlin.de)

## **Brandenburg**

Antje Edelmann  
+49 3 31 / 64 56 – 620  
[edelmann@lotto-brandenburg.de](mailto:edelmann@lotto-brandenburg.de)

## **Bremen**

Sabine Bote  
+49 4 21 / 49 99 01 55  
[bote@lotto-bremen.de](mailto:bote@lotto-bremen.de)

## **Hamburg**

Elena Blankenburg  
+49 40 / 6 32 05 – 234  
[pressestelle@lotto-hh.de](mailto:pressestelle@lotto-hh.de)

## **Hessen**

Dorothee Hoffmann  
+49 6 11 / 3 61 21 70  
[dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de](mailto:dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de)

## **Mecklenburg-Vorpommern**

Jana Stranghöner  
+49 3 81 / 4 05 55 - 704  
[jana.stranghoener@lottomv.de](mailto:jana.stranghoener@lottomv.de)

## **Niedersachsen**

Dr. Petra-Kristin Bonitz  
+49 5 11 / 8 40 25 56  
[Petra-Kristin.Bonitz@lotto-niedersachsen.de](mailto:Petra-Kristin.Bonitz@lotto-niedersachsen.de)

## **Nordrhein-Westfalen**

Axel Weber  
+49 2 51 / 70 06 – 1341  
[axel.weber@westlotto.com](mailto:axel.weber@westlotto.com)

## **Rheinland-Pfalz**

Clemens Buch  
+49 2 61 / 94 38 – 21 54  
[clemens.buch@lotto-rlp.de](mailto:clemens.buch@lotto-rlp.de)

## **Saarland**

Thomas Schäfer  
+49 6 81 / 58 01 – 305  
[tschaefer@saartoto.de](mailto:tschaefer@saartoto.de)

## **Sachsen**

Kerstin Waschke  
+49 3 41 / 86 70 – 720  
[k.waschke@sachsenlotto.de](mailto:k.waschke@sachsenlotto.de)

## **Sachsen-Anhalt**

Astrid Wessler  
+49 3 91 / 59 63 – 220  
[a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de](mailto:a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de)

## **Schleswig-Holstein**

Florian Blömer  
+49 4 31 / 98 05 - 101  
[florian.bloemer@nordwestlotto.de](mailto:florian.bloemer@nordwestlotto.de)

## **Thüringen**

Andrea Stobbe  
+49 36 81 / 3 54 53 – 20  
[andrea.stobbe@lotto-thueringen.de](mailto:andrea.stobbe@lotto-thueringen.de)